



Wer
findet
mich?



Domwanderung

Liebe Rätselfreundinnen und –freunde, wir starten unsere erste Wanderung am Kornmarkt in der schönen Altstadt von WETZLAR! Hier sind einige Parkplätze, aber auch in den Straßen herum findet sich immer ein Plätzchen.

Schaut euch um! Wir suchen dieses Haus. Es wurde 1767 erbaut und steht unter heute „Denkmalschutz“. Es stellt Franz I. dar, den Ehemann der Kaiserin Maria Theresia. Es heißt...

Zum römischen

_____(4) _____



Links daneben sehen wir einen Durchgang. Hier sind zwei kurze Unterführungen hintereinander. Durch beide laufen wir durch. In beiden sind gemalte Bilder. Schaut sie euch gut an, sie sind sehr interessant und zählt sie genau! Wie viele sind es insgesamt?

____ _



Wir sehen einen Turm. Er war einmal Teil der Stadtmauer und hieß früher Schneiderturm. Auf diesen laufen wir zu. Geändert wurde der Name, weil später immer bestimmte Tiere durch das Tor getrieben wurden. Geht um den Turm herum. Ihr findet dort seinen Namen. Dieser lautet....

_____(5) _____

Gegenüber vom Turm führt uns ein Weg nach oben
(der linke Weg ohne Treppen).



Wir laufen den Weg nach oben! Hier befindet sich das
Lapidarium. Schaut mal auf der rechten Seite, es
stehen überall „Glashäuschen“. Wir sehen hinunter!
Hier können Menschen ihre Fahrzeuge abstellen, denn
dort ist ein

— (7) — — — — — — — — — —



Wir laufen weiter und sehen dieses Gebäude. Hier
finden normalerweise Veranstaltungen statt. Das ist
die Wetzlarer

— — — — — — — — — —



Gegenüber vom Eingang befinden sich mehrere Sitze.
Hier könnt ihr auch eine kleine Pause einlegen.

Wie viele sind es?

— —





Wir laufen an der Stadthalle vorbei. Links geht es nach oben!



Links an der Wand steht „Stadthalle“. Darunter ist ein Wappen mit dem Adler der Stadt. Welche Farbe hat der Hintergrund des Wappens?

— — — (1-3)

Wir laufen noch ein kleines Stück nach oben. Dann sehen wir einen Zebrastreifen. Diesen überqueren wir.



Wir sehen den Goldfischeich! Doch was fehlt da im Teich? (Allerdings nur im Winter.) Das...

— — — — —



Wir gehen einmal um den Teich herum und nehmen die Treppen nach oben. Wir können aber auch außen herumgehen, da haben wir keine Stufen.

Wenn wir nach rechts schauen, sehen wir einen weiteren Zebrastreifen. Wir stehen vor einem italienischen Restaurant. Wie heißt es?

— — — — —



Wir laufen am Restaurant vorbei. Es geht nach oben! Habt die andere Straßenseite im Blick. Dann seht ihr die freundliche

— — — — — (9) — — — — —



Wir gehen weiter nach oben. Wir sehen einen Fußgängerüberweg. Hier überqueren wir über die Straße und stehen vor diesem Gebäude. Was ist das? Und wie heißt es:

— — — — —



Wenn wir noch ein kurzes Stück weiter nach oben laufen, sehen wir eine Plakatwand. An dieser biegen wir links ab und stehen auf einem Parkplatz. Nun können die Schule von der anderen Seite sehen. Welche Farbe haben die Fensterrahmen?

— — —





Wir laufen über den Parkplatz. Am Ende gehen wir nach rechts!



Wir stehen wieder an einer Straße. Gegenüber sehen wir ein rotes Haus. Wir suchen nach der Kestnerstraße. In diese biegen wir ein!

Wir laufen an einem Platz vorbei, auf dem Schulkinder spielen. Es ist ein...



Wir folgen der Kestnerstraße bis zum Ende. An der Kurve halten wir uns rechts. Der Weg führt uns leicht nach unten.



Auf der rechten Seite sehen wir dieses schöne Gebäude. Schaut an der Fassade hoch, über den Bögen, wie es heißt. Es ist das:

----- (8) -----



Gegenüber von diesem Gebäude geht ein Weg in einen Park. Rechts ist ein Spielplatz. Ein Stück weiter, gegenüber einem anderen Eingang in den Park, sehen wir eine neue Laterne.

Schaut genau hin. Wir suchen das Schild auf dem steht, wie der Park heißt! Es ist die...

_____ - **P**₍₆₎ romenade



Wir richten unseren Blick den Weg nach unten. Was ist das für ein Gebäude da hinten? Das schauen wir uns doch mal genauer an! Geht einmal drum herum. Ein Schild verrät uns die Bedeutung dieses Bauwerks.

Es ist ein:



Wir kommen wieder auf unseren Weg. Den laufen wir noch ein kleines Stück weiter. Wir stehen vor der Gabelung und nehmen den linken Weg!



Wir stehen an der Straße. Über die Verkehrsinsel gehen wir auf die andere Straßenseite und laufen nach rechts.

Haltet Ausschau nach einem großen, roten Blumenkübel! Bei diesem biegen wir links ab.



Nun biegen wir in den 2. Weg in die Grünanlage und laufen nach unten. Guckt mal! Auf der rechten Seite sehen wir einen Gedenkstein von einem Wetzlarer, der Teleskope und Mikroskope entwickelt hat. Wie war sein Name?

----- (11) -----



Wenn wir noch ein kleines Stück weitergehen, kommen wir zur Freilichtbühne. Hier werden im Sommer immer die Wetzlarer Festspiele veranstaltet!



Langsam machen wir uns auf den Rückweg. Zwei Wege führen nach oben. Von dem einen sind wir gekommen, deswegen nehmen wir jetzt den anderen! Seid aufmerksam. Auf der rechten Seite sehen wir eine Tafel auf einem steinernen Sockel. Über diesen Ort hat Goethe geschrieben! Er nennt ihn:



Der Weg führt uns wieder zum Ausgang der Anlage. Wir halten uns rechts, dann wieder rechts, Richtung Dom. Den können wir schon von Weitem sehen!

Wir suchen die „Hauptwache“. Schaut mal, unter dem Namen, sehen wir einen Adler. Er trägt eine Krone in den Farben

— — — — und — — — —



Wir biegen an der Hauptwache in die Straße ein und entfernen uns vom Dom. An der Ecke sehen wir ein Gebäude. Hier war früher eine Bäckerei namens

— — — — — — — — — —



An der Bäckerei biegen wir in die Gasse ein. Sie heißt:

— — — — — — — — ⁽¹⁰⁾ — **gasse.**

An der ersten Straße gehen wir nach rechts und am Ende der Straße sind wir wieder bei unserem Ausgangspunkt, dem Kornmarkt.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----